

371336-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten – Gesamtanierung Stadthalle
Görlitz | Los 46 - Restaurator- u. Stuckarbeiten Foyer Parkett, Rang | Offenes Verfahren gemäß §
3 Nr. 1 VOB/A EU

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtanierung Stadthalle Görlitz | Los 46 - Restaurator- u. Stuckarbeiten Foyer
Parkett, Rang | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Beschreibung: Gesamtanierung Stadthalle Görlitz | Los 46 - Restaurator- u. Stuckarbeiten
Foyer Parkett, Rang | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Kennung des Verfahrens: 019e72e8-bb2e-44a3-bde9-1a1c96f44656

Interne Kennung: 44-140/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1, 02826 Görlitz

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Information zu den geforderten Eignungskriterien in den
Vergabeunterlagen (gemäß Formblatt 124 / Eigenerklärung zur Eignung): Eignung zur
Berufsausübung: Vom Bieter einzureichende Unterlagen/ Erklärungen zum Nachweis der
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A EU § 6a i. V. m. § 6b in
Form eines Präqualifikationsnachweises oder in Form einer "Eigenerklärung zur Eignung",
einer "Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung" (EEE) oder dem beigefügten Formblatt 124
"Eigenerklärung zur Eignung"; Registereintragungen: Angaben des Bieters ob dieser in das
Handelsregister; die Handwerksrolle; bei der Industrie- und Handelskammer, bzw. zu keiner

Eintragung in die vorgenannten Register verpflichtet ist. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, folgende Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung einzureichen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Erklärung des Bieters, dass diesem die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal zu den Eigenerklärungen vorzulegen. Erklärung des Bieters, dass dieser in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. Für die Ausführung der konservatorischen und restauratorischen Arbeiten an Wand- und Deckenflächen, Stuckelementen sowie Vergoldungen ist die besondere fachliche Eignung nachzuweisen. Die Arbeiten dürfen ausschließlich unter Leitung eines qualifizierten Restaurators durchgeführt werden. Als Qualifikation wird anerkannt: Akademischer Restaurator (Dipl.-Ing., M.A., M.Sc. oder gleichwertiger Abschluss) Restaurator im Handwerk Gleichwertige, nachweislich vergleichbare Qualifikation im Bereich Restaurierung / Denkmalpflege Die fachliche Leitung ist namentlich zu benennen und gilt für die gesamte Dauer der Ausführung als verantwortlich. Die nachfolgend geforderten Nachweise stellen zwingende Mindestanforderungen an die fachliche Eignung dar. Die Unterlagen sind mit Angebotsabgabe vollständig vorzulegen. Benennung aller maßgeblich eingesetzten Mitarbeiter für die restauratorischen Arbeiten einschließlich: · Name · Qualifikation · Spezielle restauratorische Eignung · Funktion im Projekt Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Leistungsumfang im Bereich Restaurierung / Denkmalpflege: · Objektbezeichnung · Ort · Leistungszeitraum · Art und Umfang der ausgeführten Leistungen · Auftraggeber mit Ansprechpartner Die Referenzen müssen eindeutig, nachvollziehbar und für den Auftraggeber überprüfbar sein. Die fachliche Eignung des Restaurators wird als Zugangsvoraussetzung zur Ausschreibung betrachtet. Subunternehmer, die restauratorische Leistungen ausführen, unterliegen denselben Nachweispflichten wie der Bieter selbst. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angabe des Bieters zu Umsätzen seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde bzw. ob ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, bzw. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen ist dieser den Eigenerklärungen beizufügen. Angabe des Bieters, dass dieser keine schweren Verfehlungen begangen hat. Angabe des Bieters, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU vorliegen; Angabe des Bieters, dass dieser in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; Angabe des Bieters, dass Zahlungsverpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben

sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen ordnungsgemäß erfüllt wurden. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Eigenerklärung eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Angabe zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren gem. § 3 VOB/A EU

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VOB/A EU, GWB, VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU: Bildung krimineller

Vereinigungen; Bildung terroristischer Vereinigungen; krimineller und terroristischer

Vereinigungen im Ausland; Terrorismusfinanzierung; Geldwäsche; Verschleierung

unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte; Betrug; Subventionsbetrug; Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr; Bestechlichkeit und Bestechung im

Gesundheitswesen; Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern; Vorteilsgewährung

und Bestechung i. V. m. Ausländische und internationale Bedienstete; Bestechung

ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr;

Menschenhandel; Zwangsprostitution; Zwangsarbeit; Ausbeutung der Arbeitskraft;

Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung; Verurteilung oder der Festsetzung

einer Geldbuße im Sinne des vorgenannten; Verhalten einer rechtskräftigverurteilten Person;

Verstoß gegen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur

Sozialversicherung; Nachweislicher Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- und

arbeitsrechtliche Verpflichtungen; Zahlungsunfähigkeit; Schwere Verfehlung im Rahmen der

beruflichen Tätigkeit; Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs; ein

Interessenkonflikt bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens besteht;

Wettbewerbsverzerrung; wesentliche Anforderung bei der Ausführung Erfüllung eines früheren

öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft; Schwerwiegende Täuschung;

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens sowie die Zugehörigkeit

zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576)

genannten Personenkreises bzw. Unternehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtanierung Stadthalle | Los 46 - Restaurator- und Stuckarbeiten Foyer Parkett, Rang

Beschreibung: 01.1 Baustelleneinrichtung 1 St; 01.2 Schutzmaßnahmen 1 psch; 01.3

Musterflächen 4 St; 02.1 Freilegung Stuckoberflächen – Tanzendes Figurenpar (Decke O/W)

2 St; 02.2 Freilegung Stuckoberflächen – Figurengruppe Flachrelief mit Bäumen (Decke N) 1

St; 02.3 Freilegung Stuckoberflächen – Umlaufendes Deckenprofil 1St; 02.4 Freilegung

Stuckoberflächen – Figürl. Flachrelief groß (Wände N/S) 9 St; 02.5 Freilegung
Stuckoberflächen – Figürl. Flachrelief klein (Wände O/W) 6 St; 02.6 Freilegung
Stuckoberflächen – Perlstab (Unterkante Durchgänge N/S) 1 St; 02.7 Freilegung
Stuckoberflächen – Konsole Muschel (Durchgänge O/W) 20 St; 02.8 Freilegung
Stuckoberflächen – Stuckbänder (Unterkante Durchgänge O/W) 1St; 02.9 Freilegung
Stuckoberflächen – Umlaufendes Wandprofil (unter Kehle) 1 St; 02.10 Festigung 15m²; 02.11
Rissicherung / Hohlstellenfestigung 3,00m; 02.12 Stuck- und Putzausbesserungen 15m²;
02.13 Farbfassung – Grundierung 47,25m²; 02.14 Farbfassung 47,25m²; 02.15 Farbabsetzung
figürliche Flachreliefs 18,50m²; 02.16 Regiestunden Restaurator 15h; 02.17 Regiestunden
Helfer 15h; 03.1 Freilegung Stuckoberflächen – Ovale Akanthuskränze (Decke) 30 St; 03.2
Freilegung Stuckoberflächen – Pelikan (Decke) 4 St; 02.3 Freilegung Stuckoberflächen –
Engelfiguren Halbplastik (Decke) 22 St; 03.4 Freilegung Stuckoberflächen – Mäanderband
(Decke) 1 St; 03.5 Freilegung Stuckoberflächen – Nischen mit Blumenkorb (Wände) 2 St; 03.6
Freilegung Stuckoberflächen – Ovale Akanthuskränze in Nischen (Wände) 9 St; 03.7
Freilegung Stuckoberflächen – Figürliches Flachrelief (Wände) 1 St; 03.8 Festigung 3m²; 03.9
Rissicherung / Hohlstellenfestigung 3,00m; 03.10 Stuck- und Putzausbesserungen 3,00m²;
03.11 Farbfassung – Grundierung 19m²; 03.12 Farbfassung 19m²; 03.13 Farbabsetzung
figürliche Flachreliefs 1,50m²; 03.14 Regiestunden Restaurator 15h; 03.15 Regiestunden
Helfer 15h

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da in diesem Verfahren keine weiteren Zuschlagskriterien festgelegt ist, ist nur der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium heranzuziehen. Der Preis (Gewichtung 100 %) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e72e8-bb2e-44a3-bde9-1a1c96f44656/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e72e8-bb2e-44a3-bde9-1a1c96f44656/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Gemäß § 16a VOB/A EU werden durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachgefordert, bzw. können diese durch den Bieter vervollständigt oder korrigiert werden. Weiterhin können durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise nachgefordert, bzw. vervollständigt werden. Mit Angebotsabgabe muss zwingend das verpreiste Leistungsverzeichnis sowie das ausgefüllte Angebotsschreiben eingereicht werden. Angebote die diese Unterlagen nicht beinhalten werden von der Wertung ausgeschlossen. Des Weiteren gelten die Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/07/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 55 Abs. 2 VgV i. V. m. § 14 VOB/A EU sind Bieter zum Öffnungstermin der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (Teil B)) sowie den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, sowie den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen. Die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen gemäß § 134 GWB bzw. entsprechend § 155 ff. GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140513837

Postanschrift: Untermarkt 6-8

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtverwaltung Görlitz, Dezernat I, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Telefon: 03581-671838

Internetadresse: <https://www.goerlitz.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen-1.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion
Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2, 04107 Leipzig

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e72ea-1c6c-479b-bf80-d906c9403a56 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 11:18:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371336-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026